

2. Die Methoden in der Grundschule

Methodentraining ist in der Schule unabdingbar. Die Einführung bestimmter grundlegender Methoden ist daher Basis für eine erfolgreiche Arbeit. Diese Handreichung enthält Anregungen für Methoden, die die sich an den schulinternen Curricula orientieren. Zur Einführung verschiedener Methoden hat sich die Grund- und Hauptschule Gildehaus für zwei Methodentage im Schuljahr entschieden, die jeweils in der ersten vollen Schulwoche im neuen Schuljahr sowie in der letzten Januarwoche vor den Zeugnisferien durchgeführt werden sollen. Im Folgenden findet sich nach Jahrgängen geordnet eine Übersicht über die einzuführenden Methoden an den jeweiligen Methodentagen und über solche Methoden, die während des Unterrichts wiederkehrend genutzt werden. Methoden und Absprachen aus den jeweiligen Jahrgängen zuvor werden beibehalten, weitergeführt und vertieft.

2.1.1 Methoden in Klasse 1

Im ersten Schuljahr steht am ersten Methodentag der Umgang mit Schere und Klebestift im Mittelpunkt. Am zweiten Methodentag soll das Lernen an Stationen durchgeführt werden.

Weitere grundsätzliche Methoden sind:

- Partnerarbeit
- Hausaufgaben selbstständig notieren und erledigen
- korrektes Abheften von Arbeitsblättern (Buchheftung)
- selbstständiges Ausleihen von Büchern aus der Schulbücherei
- Ordnung am Arbeitsplatz

Des Weiteren werden folgende Methoden angebahnt:

- markieren (Silben-Könige)
- Informationen in einem Text finden
- Gedichte auswendig lernen (ca. 2 Gedichte im 2. Halbjahr)
- Lapbook erstellen

2.1.2 Methoden in Klasse 2

Im zweiten Jahrgang werden am ersten Methodentag die Methoden Markieren und Unterstreichen thematisiert. Am zweiten Methodentag wird die Anfertigung eines Lernplakates mit einer anschließenden Präsentation realisiert.

Weitere grundsätzliche Methoden sind:

- Umgang mit verschiedenen Diktatformen (Schleichdiktat, Partnerdiktat)
- vergleichen und verbessern
- Gedichte auswendig lernen (Monatsgedichte, pro Monat ein Gedicht)
- Ganzschrift (Führen eines Lesetagebuchs, inhaltliche Arbeit am Text/handlungsorientierter Umgang mit einem Text)
- Wörterbucharbeit
- einen Text betont vorlesen
- einen Text in verteilten Rollen lesen
- Lerntheke
- Gruppenarbeit
- Stationsarbeit
- sachgerechter Umgang mit dem Lineal
- Klassenrat (bei entsprechender Verfügungsstunde)

Des Weiteren werden folgende Methoden angebahnt:

- Tages- und Wochenpläne
- Feedback geben

2.1.3 Methoden in Klasse 3

Im dritten Schuljahr werden am ersten Methodentag die Methoden Mindmap und Placemat (Methoden zur Aktivierung von Vorwissen) ausgeführt. Am zweiten Methodentag wird der Umgang mit Stichwortzettel, Karteikarten sowie einem abschließenden Vortrag erarbeitet.

Weitere grundsätzliche Methoden sind:

- Brainstorming
- Nachschlagen (Lexika, Sachbücher)
- Steckbrief erstellen
- Mappenführung (Buchheftung, Inhaltsverzeichnis erstellen und führen, Datum und Seitenzahlen auf die Arbeitsblätter schreiben)
- Lesetechniken anwenden (gründlich lesen, zusammenfassen, wiederholen)
- Fragen zum Lernstoff entwickeln
- Visualisierungstechniken: Tabellen, Diagramme, Bilder, Rollenspiele, Standbilder, Tafelanschrieb, Bild- und Satzkarten
- Fachtermini anwenden
- Experimentieren: Versuchsdurchführung und Protokoll
- sachgerechter Umgang mit Werkzeugen und Messgeräten
- Vortrag (Buchvorstellung, Erzähltheater)
- kritisches Reflektieren eigener und anderer Arbeiten: Kriterien (Schreibfächer), Textlupe, Schreib-, Lese- oder Rechenkonferenz
- Diagramme, Tabellen, Strichlisten erstellen und auswerten

2.1.4 Methoden in Klasse 4

Im vierten Schuljahr wird am ersten Methodentag der Umgang mit der Methode Gruppenpuzzle erworben. Am zweiten Methodentag erfolgt eine Einführung in den Umgang und die Nutzung von PowerPoint.

Weitere grundsätzliche Methoden sind:

- gestalten und präsentieren einer Wandzeitung
- freies Erzählen und Sprechen üben